



IN SEINEM REICH



IN SEINEM REICH



... zu
welchem
REICH
gehöre
ich?



Matthäus 13

- ✓ Dritte von fünf großen Reden
- ✓ 7 Gleichnisse
 - Botschaft – unterschiedliche Aufnahme – 4 fache Ackerfeld
 - Erscheinung – unklare Sichtbarkeit – guter und böser Same gesät - Netz
 - Wachstum – zweifache Dimension: äußerlich & innerlich – Senfkorn & Sauerteig
 - Wert – immenser Preis – Schatz & Perle

Matthäus 13, 24-30 – v. 36-43 Erklärung

- ✓ Sämann = Sohn Gottes
- ✓ Feld = Welt
- ✓ Same = Söhne des Reiches (Gerechten)
- ✓ Unkraut = Söhne des Bösen (Gesetzlosen)
- ✓ Feind = Teufel
- ✓ Ernte = Vollendung des Zeitalters
- ✓ Schnitter = Engel

1. Reich Gottes ist Geschichte

- Das Reich Gottes ist Geschichte, weil der König des Reiches Geschichte ist!
- Die Heilsgeschichte Gottes verwirklicht sich in und durch die Universalgeschichte!
- „Denn der König weiß um diese Dinge, zu dem ich auch mit Freimütigkeit rede; denn ich bin überzeugt, dass ihm nichts hiervon verborgen ist, denn nicht in einem Winkel ist dies geschehen.“ (Apg 26,26)



1. Reich Gottes ist Geschichte

„Um diese Zeit lebte Jesus, ein weiser Mensch, ... So zog er viele Juden und auch viele Heiden an sich. Er war der Christus. Und obgleich ihn Pilatus ... zum Kreuzestod verurteilte, wurden doch seine früheren Anhänger ihm nicht untreu. Denn er erschien ihnen am dritten Tage wieder lebend, wie gottgesandte Propheten dies und tausend andere wunderbare Dinge von ihm vorher verkündigt hatten. Und noch bis auf den heutigen Tag besteht das Volk der Christen, die sich nach ihm nennen, fort.“ (J.A. XVIII. 3.3)

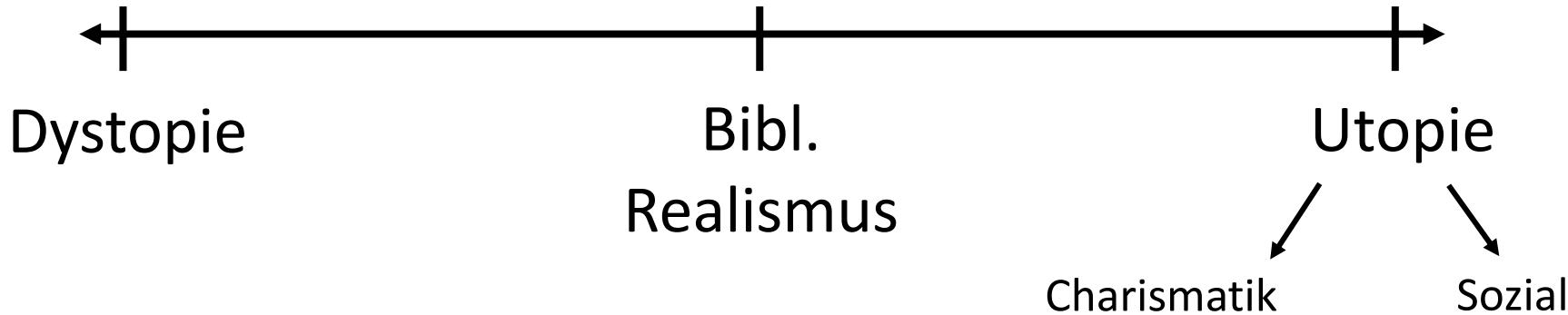


1. Reich Gottes ist Geschichte

- ✓ Mein Glaube macht nicht die Auferstehung wahr, sondern ich darf mich, auch mit meinem manchmal schwachen Glauben, an den wahren, auferstandenen und gegenwärtigen HERRN hängen.
- ✓ Mein Glaube macht Jesus nicht zum Herrn – ER ist der Herr – mein Glaube anerkennt seine Herrschaft.
- ✓ Mein Glaube schafft nicht das Reich Gottes – mein Glaube lässt mich daran teilhaben.

2. Reich Gottes schreibt Geschichte

- Das Reich Gottes hat nicht nur öffentlich gestartet, sondern wächst auch öffentlich!
- „Mein Reich ist nicht von dieser Welt...“ (Joh 18,34)



„du hast alles unter seine Füße gelegt.» Denn indem er ihm alles unterwarf, ließ er nichts übrig, das ihm nicht unterworfen wäre; jetzt aber sehen wir ihm noch nicht alles unterworfen.“ (Hebr 2,8)



IN SEINEM REICH

2. Reich Gottes schreibt Geschichte

Nicht Weltfrieden – Menschen mit innerem Frieden

Nicht Weltveränderung – Menschen radikal verändert

Nicht Weltgesundheit – Menschen die gesund werden

Nicht Weltversöhnung – Menschen die sich versöhnen

„Das Reich Gottes wirkt still und
geheimnisvoll unter den Menschen. Es
drängt sich den Menschen nicht auf. Es muss
freiwillig angenommen werden. Aber wo
immer es angenommen wird, da bringt das
Wort des Reiches Gottes viel Frucht.“

(G.E.Ladd)

Das Reich Gottes breitet sich sichtbar aus -
von Mensch zu Mensch!



3. Reich Gottes beendet Geschichte

- Jesus ist nicht nur ein Stammesgott der süddeutschen und sächsischen Frommen, nicht nur ein amateurhafter Weltverbesserer, sondern ein ambitionierter Weltenherrscher
- Das goldene Zeitalter der Christen ist noch nicht vorbei - wir gehen ihm entgegen!
- Christen leben nicht rückwärtsgewandt, reaktionär, sondern positiv vorwärts.
- Hingegebene Jesusnachfolger leben auch nie auf der falschen Seite der Geschichte.



3. Reich Gottes beendet Geschichte

Die Systeme dieser Welt kriegen keinen TÜV mehr!
Investiert nicht soviel in Essen, Trinken und was ihr anziehen sollt,
vielmehr investiert ins Reich Gottes und dessen Gerechtigkeit!



3. Reich Gottes beendet Geschichte

„Es ist nicht wahr, dass die Ewigkeitshoffnung die Christen zu Träumern und Phantasten macht. Im Gegenteil, je entschlossener wir auf die neue Welt warten, desto praktischer, nüchtern, schlichter wird sich unser Leben hier gestalten. Nun bleibt keine Möglichkeit unsere Ziele zu verändern und unsere Kraft zu zersplittern. Sowohl an die Arbeit wie an das Leiden das uns aufgetragen ist. Auf diese heilige und nötige Arbeit setzen wir unsere gesammelte Energie.“ (F. Bodelschwingh)



IN SEINEM REICH



„... Dein Reich komme...

